



Informationen für zuweisende Ärzte

Diese Seite soll eine rasche Information für Fachleute (Allgemeinärzte, Fachärzte, Psychotherapeuten) bieten und als Entscheidungshilfe für eine Zuweisung dienen. Ein partnerschaftlicher Austausch zwischen allen am Behandlungsprozess unserer Patienten beteiligten Fachkräfte lässt uns nicht nur den bestmöglichen Behandlungserfolg erreichen, sondern sorgt auch für sinnvolle und effiziente Versorgungsabläufe. Der kooperative und aktive Austausch mit zuweisenden niedergelassenen Ärzten, Therapeuten, Kliniken, Behörden, Krankenversicherern und sonstigen Fachkreisen ist uns ein wichtiges Anliegen

Behandlungsindikation:

Menschen mit psychischen Störungen, die nicht vollstationär behandelt werden müssen und ambulante Therapie nicht ausreichend ist, finden in der Tagesklinik im Schloßle ein strukturiertes, stützendes und notwendige Veränderungen förderndes Therapieangebot. Die Besonderheit einer tagesklinischen Behandlung liegt darin, dass die psychiatrischen und psychotherapeutischen Therapieangebote wahrgenommen werden können und die Patienten/-innen anschließend in ihr häusliches Umfeld zurückkehren. Behandelt werden können Menschen ab dem 18. Lebensjahr, die an einer psychischen Erkrankung leiden oder sich in einer schweren Lebenskrise befinden. Voraussetzung für die tagesklinische Behandlung ist, dass der Weg morgens in die Klinik und abends wieder nach Hause bewältigt werden kann, die Bereitschaft besteht mitzuarbeiten und deutsche Sprachkompetenz für eine Gruppentherapie ausreichend ist.

Leistungsspektrum:

Diagnostisch wird das gesamte Spektrum der Allgemeinpsychiatrie behandelt. Therapeutischer Schwerpunkt sind affektive Störungen (Depressionen), Angsterkrankungen, Belastungsreaktionen, bipolare Störungen, Persönlichkeitsstörungen und Psychosen.

➔ Nicht behandelt werden können

- Patienten mit Suchterkrankungen im Vordergrund
- pflegebedürftige Patienten mit hirnorganischen Beeinträchtigungen
- Patienten mit akuter Selbst- oder Fremdgefährdung sowie
- Patienten in akut-psychotischer Phase

➔ Bei spezieller Thematik älterer Patienten ist gegebenenfalls zu prüfen, ob die Behandlung in einer gerontopsychiatrischen Tagesklinik zielführender ist.

Die Zuweisung erfolgt über den behandelnden Hausarzt, Facharzt oder Klinikarzt. Zunächst findet ein Vorgespräch statt, in dem Ziele und Erwartungen geklärt werden. Zu diesem Vorgespräch sollte eine Verordnung von Krankenhaus-Behandlung („Einweisungsschein“) mitgebracht werden.

Eine Anmeldung ist durch den Hausarzt oder den behandelnden Facharzt möglich. Der konkrete Termin zu einem Vorstellungsgespräch sollte dann vom Patienten selbst vereinbart werden.

Für Fragen zu Aufnahme- und Einweisungsmodalitäten erreichen Sie das Sekretariat der Tagesklinik unter der Telefonnummer 07022/505300 Montag bis Donnerstag 8:30 bis 16:00 Uhr; Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr